



Evangelische Kirchengemeinde

Falkensee - Falkenhagen

April – Mai 2021

Gemeindebrief



UND OB
ICH SCHON WANDERTE
IM FINSTERN TAL,
FÜRCHTE ICH
KEIN UNGLÜCK, DENN
du bist bei mir!

PSALM 23.1



**Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kolosser 1,15**

Foto: Lehmann

In Jesus blicken wir zu Gott

Ein Gott, der unsichtbar ist. Das ist keine besonders befriedigende Vorstellung. Unsichtbar – ein wenig klingt das, als sei Gott gar nicht da. „Du sollst dir kein Bildnis machen“, heißt es in den Zehn Geboten. Das erschwert die Sache zusätzlich. Wollen wir nicht wenigstens ein bisschen wissen, wie er aussieht?

Im Alten Testament findet sich das Motiv der „Unansichtigkeit“ Gottes. Wer ihn ansieht, kann dies nicht überleben. So wie die Frau von Lot im Buch Genesis. Als sie sich umdrehte und zu Gott blickte, erstarrte sie zur Salzsäule.

Auch Paulus weiß um dieses Problem. In seinem Brief an die Kolosser schreibt er: „Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes.“ Damit drückt er aus: In seinem Sohn Jesus Christus

hat sich Gott den Menschen zu erkennen gegeben. Er ist selbst Mensch geworden. Blicken wir zu Jesus, so blicken wir zu Gott. In den Reden von Jesus und seinen Taten können wir Gott erkennen.

Doch nicht nur Jesus ist das Bild Gottes, auch die Menschen hat Gott zu seinem Ebenbild erschaffen (*Genesis 1,27*). In der Nachfolge Jesu können wir auf Gottes Reich hinarbeiten. Wir können in Gottes Namen für Frieden und Gerechtigkeit eintreten – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Wir können dafür sorgen, Gott durch unser Handeln, unser Verhalten und unser Miteinander in der Welt sichtbar zu machen – und damit für die Welt und für unsere Mitmenschen ein Segen zu sein.

Detlef Schneider

Wir können in Gottes Namen für Frieden und Gerechtigkeit eintreten – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Detlef Schneider



**Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31,8**

Foto: Lotz

Wir tragen Verantwortung

Es ist Großes, was die Mutter da von ihrem Sohn, König Lemuel, fordert. Bier und Wein sowie den Verkehr mit Frauen hat sie ihm schon verboten – und jetzt auch noch das: Lemuel soll sich um all die Schwachen kümmern, die in Elend und Armut leben. All jenen, die sich nicht selbst helfen können, soll er ihr Recht verschaffen. Lemuel befindet sich in einer machtvollen Position, damit trägt er eine große Verantwortung.

In der heutigen Zeit sind Könige zur Seltenheit geworden. Nicht auf einer Person liegt nunmehr die Verantwortung, sondern auf jedem Einzelnen. Demokratie bedeutet allerdings nicht, dass wir in Deutschland 82 Millionen Königinnen und Könige haben. Demokratie ist mehr, als einmal in vier Jahren seine Stimme abzugeben. Demokratie bedeutet auch, seine

Stimme zu erheben: gegen Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Ungleichheit.

Auch als Christinnen und Christen tragen wir Verantwortung. Gegenüber Menschen, die hungern. Gegenüber Menschen, die in Kriegen sterben. Gegenüber Menschen, die auf der Flucht sind, in Flüchtlingslagern ausharren oder im Mittelmeer ertrinken. Denn das Gebot der Nächstenliebe endet nicht an den Grenzen von Ländern, Religionen oder Kulturen. Es gilt universal. Am Ende müssen wir Rechenschaft abgeben für unsere Taten und für das, was wir unterlassen haben. In dieser Verantwortung stehen wir gegenüber uns selbst wie auch gegenüber unseren Mitmenschen. Und am Ende auch gegenüber Gott.

Detlef Schneider

*Das Gebot der Nächstenliebe endet nicht an den Grenzen von Ländern,
Religionen oder Kulturen. Es gilt universal.
Detlef Schneider*

Liebe Gemeindeglieder,
was ist denn los in unserem Wald?

Der Kirchwald der Gemeinde befindet sich im größeren Umfeld des Scheinwerferberges und bietet allen Bürgern Aufenthalt in Gottes schöner Natur. Diese Naherholung wird gerne genutzt.

1. Nicht immer nehmen die Spaziergänger ihren Müll mit nach Hause und andere fahren ihn sogar extra zur Entsorgung dort hin.

2. Zur Sicherung der Wanderwege muss auch ab und zu ein Baum gefällt werden. Das Alter der Bäume oder ein Sturm Schaden sind die Ursache.

3. Durch diese Maßnahme und durch die Ernte bestimmter, extra angeplanter, Nutzbäume entstehen Lücken im Wald, die wieder neu bepflanzt werden sollen.

Unser Kirchwald wird betreut durch einen Forstwirt, Herrn Ulf Rehfeld. Herr Rehfeld fragt an, ob Sie und Ihre Familie ihn bei seiner Arbeit unterstützen würden.

Es steht an und ist in Planung:

zu 1. eine Müllsammelaktion im Kirchwald. Wo Müll einmal liegt kommt immer neuer Müll dazu. Es

sieht nicht schön aus, kann gefährlich werden für die Wildtiere und auch gegebenenfalls Gift eintragen in den Wald. Wer hilft mit?

Zu 2. Durch die Baumernte gibt es immer wieder Kaminholz zu kaufen bei Herrn Rehfeld. Manchmal schon fertig zur Abholung oder zum Selbersägen nach Einweisung. Wer interessiert sich für Brennholz?

Zu 3. Kleine Lücken im Wald müssen wieder aufgeforstet werden. Wer hätte Spaß bei einer Baumpflanzung mitzuhelfen. Kleine Nadelbäume sollen in die Erde und wachsen für ihre zukünftige Aufgabe als Weihnachtsbaum in unserer Kirche, in der Kita oder im Gemeindehaus. Wenn genug da sind, dürfen Gemeindeglieder später auch selber einen Weihnachtsbaum schlagen. Wer hat Lust, beim Pflanzen im Wald zu helfen?

Bitte rufen Sie Förster Rehfeld an! Er organisiert die Maßnahmen und informiert Sie dann über den Termin.

0179 3963623 oder per eMail forstbuero-rehfeld@arcor.de

Gemeinsam macht es Spaß!

Für Erwachsene:



Bibelgesprächskreis
14 -täglich, donnerstags

29. April
27. Mai

jeweils
13.30 Uhr



Gemeindenachmittag

29. Mai

15.30 Uhr



Gemeindechor

Chorleiter: Philipp Domke
Offen für alle, die Freude am
gemeinsamen Singen haben

jeden
Mittwoch

19.00 – 20.30 Uhr



Handarbeitskreis

Für Interessierte an Handarbeiten u.
Basteleien

*entfällt Corona
bedingt*



Gemeindekirchenrat

Montag,
19. April
17. Mai

jeweils
19.00 Uhr



Kirchen – Kaffee
in der
Kirche Falkenhagen

jeden
Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr

Die angegebenen Termine sind unter Vorbehalt der Entwicklungen in der Pandemiesituation – bitte informieren Sie sich über das Gemeindebüro oder die jeweiligen Mitarbeiter_innen, ob die Veranstaltung stattfindet.

Alle Veranstaltungen unserer Gemeinde, finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln (u. a. Abstandsregeln und Kontaktnachverfolgung) statt!



Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.

Dienstag

**jeweils
18.00 – 20.00 Uhr**



Konfirmandenunterricht

1. Konfirmandenjahr

1. Gruppe:

Dienstag

17.00 – 18.00 Uhr

2. Gruppe:
Donnerstag

17.00 – 18.00 Uhr

2. Konfirmandenjahr

1. Gruppe

Dienstag

16.00 – 17.00 Uhr

2. Gruppe
Donnerstag

16.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

**Samstag,
17. April**

**jeweils
10.30 Uhr**



Christenlehre

jeden

Montag

Kinder der 1. - 2. Kl.

15.00 – 16.00 Uhr

Kinder der 3. - 4. Kl.

16.00 – 17.00 Uhr

Kinder der 5. - 6. Kl.

17.00 – 18.00 Uhr



Kinder – Kino – Club

in der Kirche
Falkenhagen

**Samstag,
1. Mai**

10.00 Uhr

In den Ferien treffen sich die Gruppen nicht!

Die angegebenen Termine sind unter Vorbehalt der Entwicklungen in der Pandemiesituation – bitte informieren Sie sich über das Gemeindebüro oder die jeweiligen Mitarbeiter_innen, ob die Veranstaltung stattfindet.

Alle Veranstaltungen unserer Gemeinde, finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln

(u. a. Abstandsregeln und Kontaktnachverfolgung) statt!

Vanuatu – Worauf bauen wir?

Für dieses Jahr möchte ich es ganz besonders betonen: wir als Gemeinde bauen für die Durchführung des Weltgebetstagsgottesdienstes auf unsere interessierten Gemeindeglieder, die auch dieses Jahr zum Gottesdienst kamen, auf unsere aktiven Gemeindeglieder, die ihre Zeit und Tatkraft zur Verfügung stellen zum Helfen, Backen, Verteilen, Schmücken, Vortragen, Photographieren, Film schneiden, ins Netz stellen, auf unseren Kantor Philipp Domke und seine Frau, die uns mit live-Musik im Gottesdienst bereichert haben und auf unsere Katechetin Annette Winkelmann-Greulich, die alles in Bewegung setzt und alle in Bewegung hält um den Gottesdienst in Präsenz möglich zu machen, dazu noch einen Gottesdienstfilm dreht und Material über unsere Webseite zur Verfügung stellt, und, damit möglichst viele teilhaben können, auch einen Gottesdienst für Zuhause in Briefform zusammenstellt. *Herzlichen Dank!* Wir bauen auf unsere Gemeinschaft im Namen Jesu und wollen Teil sein der ältesten und größten weltweiten ökumenischen Frauenbewegung. Auch



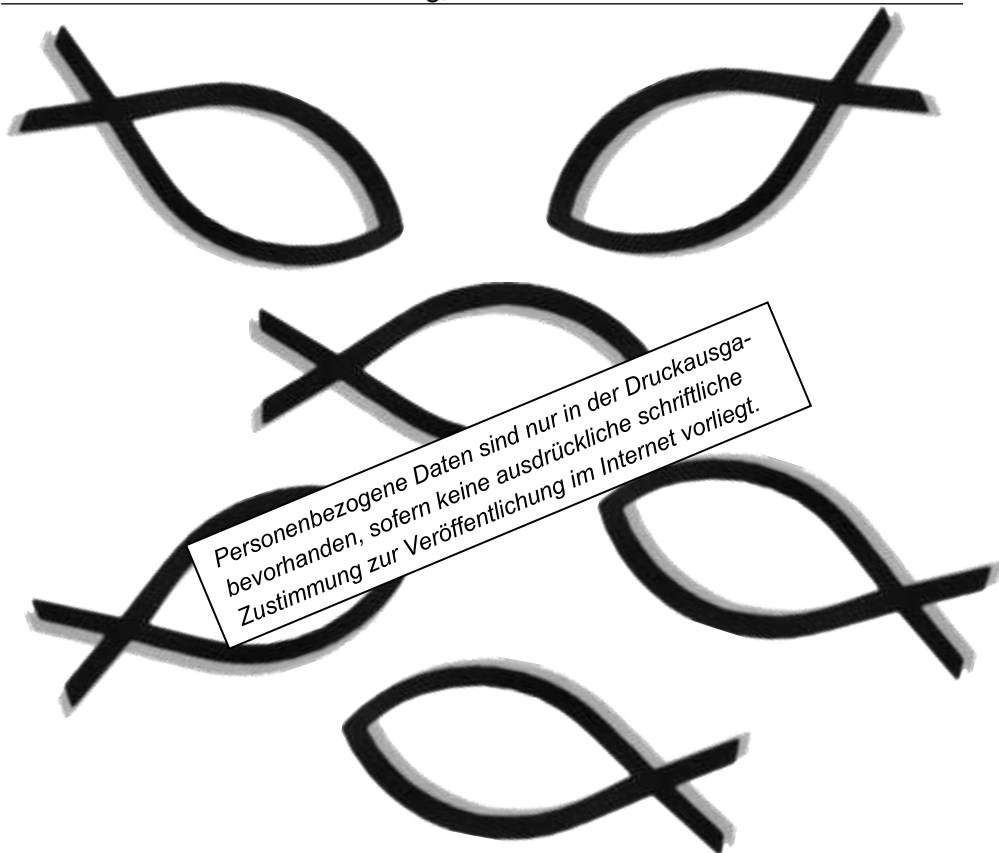
dieses Jahr standen wieder Frauenrechte und Klimawandel im Gottesdienst aus Vanuatu im Fokus. Jeder kleine Schritt, den wir neu wagen um den Klimawandel zu mäßigen und jede Spende, die wir geben um Frauen zu bilden und zu stärken, wirkt sich positiv für ein gutes Zusammenleben auf unserer Erde aus.

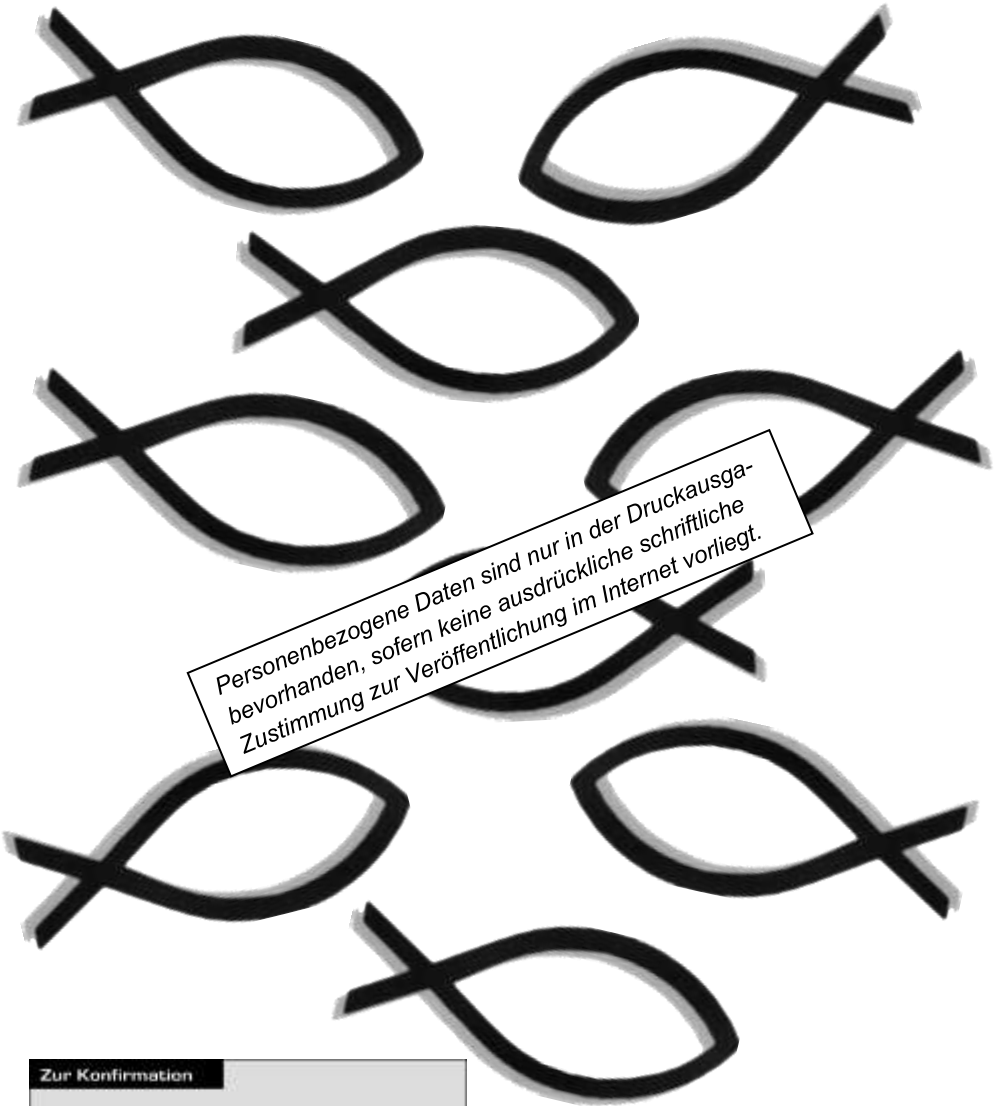
Denken Sie daran – bald ist Pflanzzeit. Die Samen der kleinen Tütchen für blühende Vielfalt können bald ausgesät werden und Freude bringen.

Ein Ausblick auf das nächste Jahr: die Liturgie für den Weltgebetstagsgottesdienst 2022 wird gestaltet von den Frauen aus England, Wales und Nordirland. Ihr Motto – I know the plans I have for you (Jer 29,11)

Bleiben Sie gesund und behütet!
Annette Heller



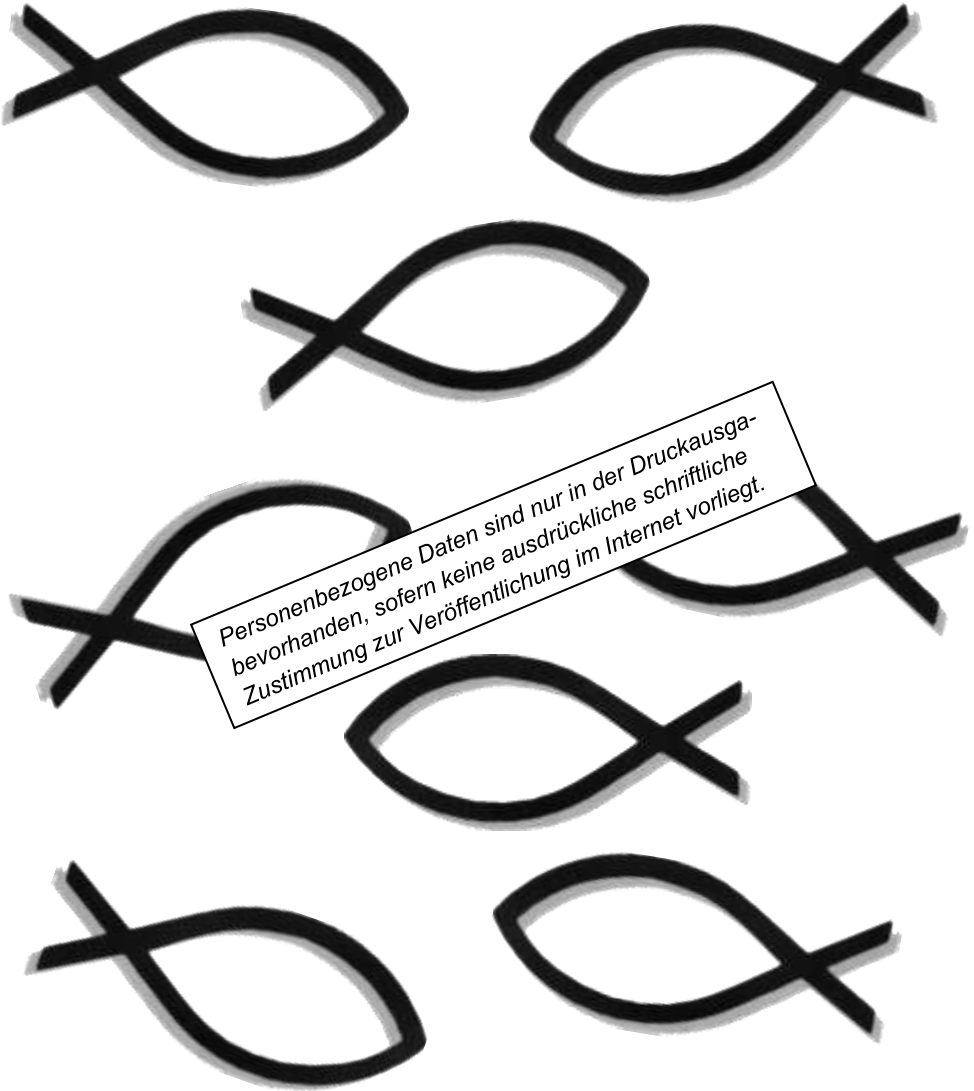




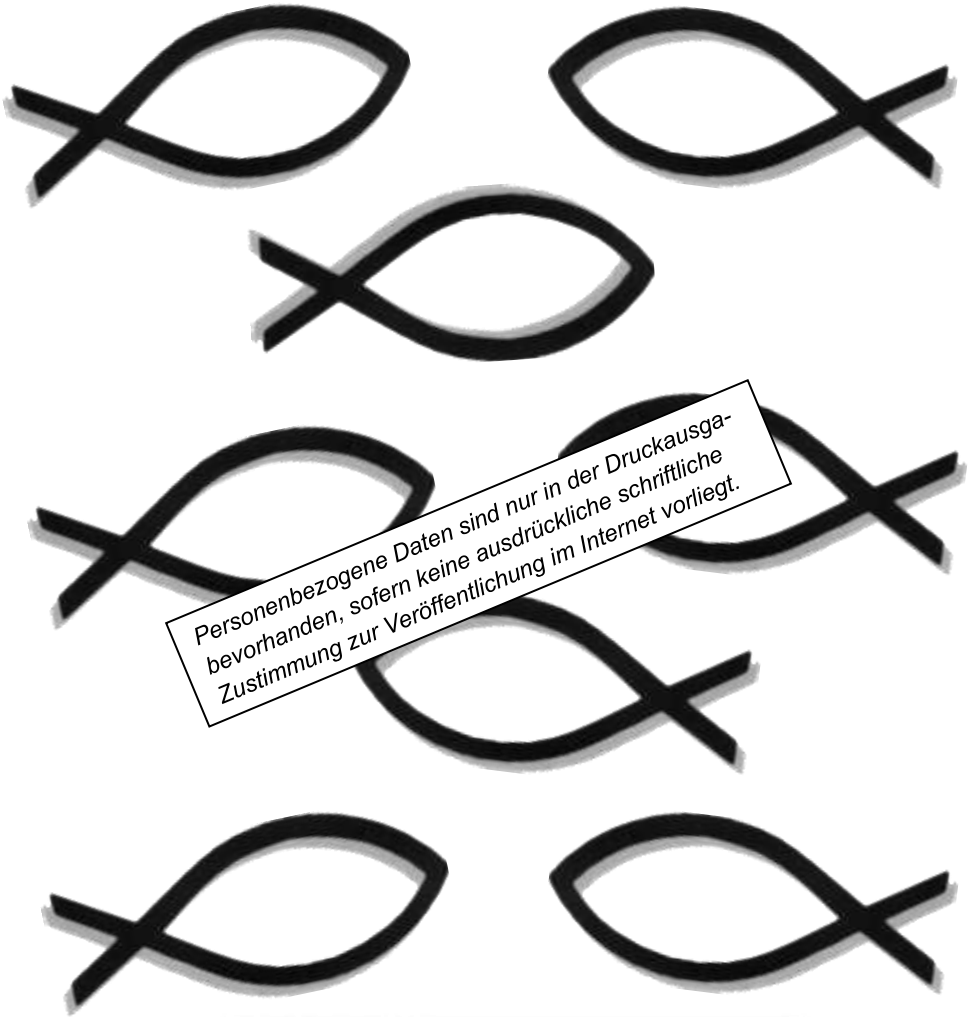
Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Zur Konfirmation

Befiehl dem HERRN
deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.



*Die Konfirmation soll Menschen stärken,
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.
Burkhard Weitz*



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens
haben.



Carola Evard stellt den Weltladen vor:
 25 Ehrenamtliche sind mit Freude und im Team in diesem Projekt des Kirchenkreises Falkensee aktiv.
 Start war am 1. Februar 2020 in der Bahnhofstraße 61 in Falkensee.
 Die Corona-Zeit wurde genutzt, um Ausstattung und Angebot zu erweitern.

**Lassen Sie sich hereinlocken!
 Der Weltladen ist offen!**

Das alles können Sie bei uns kaufen:
faire Weine – aus Südafrika, Argentinien, Chile und einen Besonderen aus Italien



fairen Kaffee, gemahlen oder ganze Bohne
 - **FrauenKaffee:** angebaut und verarbeitet durch die Frauen-Cooperative in Nicaragua
 - **SeglerKaffee:** mit dem Segelschiff von Nicaragua in Hamburg angelandet

+biologisch angebaute Tees, +Nudeln und Saucen, +Schokolade mit Bildungsauftrag (Bild), +afrikanischer Senf, +Gummibärchen, mit anteiliger finanzieller Unterstützung für Kinderrechte auf den

Philippinen, +Rohrzucker, +Brotaufstriche und Honig, +Dattelkonfekt, +...

Neue Artikel für Frühjahr und Sommer – faire Kleidung

Schauen Sie herein – zum Anprobieren gibt es eine Umkleidekabine.



Hier finden Sie auch den passenden Schmuck, Tücher, Taschen, Körbe, Kerzen und **viele Geschenkideen.**

Wegen der pandemischen Situation ist das NachbarschaftsCafé, normalerweise Bestandteil des Weltladens, geschlossen.

Z. Zt. stellen wir die Bilder von Lilli Bünger aus. Während unserer **neuen, erweiterten Öffnungszeiten** sind diese für Sie frei zugänglich und können käuflich erworben werden.

**Dienstag und Mittwoch von 12 – 17 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 12 – 18 Uhr
 Samstag von 10 – 14 Uhr**



Ein Entdeckerladen für Weltinteressierte, faire Welthändler_innen, Geniesser_innen und Unterstützer_innen einer guten Sache.



Der nächste Entdecker Veranstaltungstermin ist der **Karsamstag, 3. April von 10 – 14 Uhr** gibt es einen kleinen Markt vor dem Weltladen. Unterschiedliche Produkte werden zusätzlich draußen angeboten:

U.a. Decken und Untersetzer aus Filz, Keramik, Taschen, Brotbeutel, Vespertaschen und Einkaufsnetze, sowie Sämereien, Marmeladen, Senf, ätherische Öle und Grundstoff für Kräutertimonade von der Kräuterpädagogin Sybille Bach.

Seien Sie neugierig.
Kommen Sie vorbei.
Herzlich Willkommen!

Herzlich Willkommen!



Die Falkenhagener Kirche ist auch dieses Jahr wieder vom **29. März – 3. Oktober 2021**, eine „Offene Kirche“.

Nicht alle, die eine Kirche aufsuchen, kommen unbedingt am Sonntagmorgen um zehn Uhr, und sie suchen nicht unbedingt einen Gottesdienst. Einige kommen auch unter der Woche mal eben "auf einen Sprung" vorbei: Vor dem Einkauf, nach der Arbeit, in der Mittagspause. Sie setzen sich ein paar

Minuten in die Reihen, schreiben ein Gebet oder eine Bitte in ein Gästebuch. Dafür steht Ihnen auch unsere Kirche außerhalb von Gottesdiensten und Veranstaltungen offen.

In der Zeit von **8:00 bis 20:00 Uhr** ist unsere Kirche Falkensee - Falkenhagen "Offene Kirche".

Wir laden Sie ein, wenn Sie Stille suchen, zur Besinnung, zum stillen Gebet oder einfach nur zum Erinnern, Nachdenken oder Loslassen; dann kommen Sie in unsere Kirche.

*GEDENKE deiner Kirche. Erlöse sie von allem Übel.
Mach sie vollkommen in deiner Liebe und führe sie zusammen
aus allen Enden der Welt in dein Reich, das du ihr bereitet hast.
Dein ist die Macht und die Ehre in Ewigkeit.
Lehre der Zwölf Apostel 10,5*



Abschiedsgottesdienst für Marie Luise Esser

Am Sonntag, den 28. Februar 2021 feierten wir einen Abschiedsgottesdienst in unserer Kirche für unsere Kollegin Marie Luise Esser. Nach 14 Jahren pädagogischer Arbeit in der Kita „Zum guten Hirten“ beendet sie nun ihr aktives Arbeitsleben.

Viele waren da, um Danke zu sagen.

Pfarrer Sebastian Gebauer sprach herzliche Worte über ihre lange Zugehörigkeit zu unserem Team und Pfarrer Olaf Schmidt war angereist, um sich persönlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.

Pfarrer Gebauer segnete Marie Luise, mit Zuhilfenahme der Hände ihres Mannes Andreas.

Frau Tanja Stoll überbrachte Worte des Dankes von der Kitaleitung und dem Team, für den Gemeindegliederung sprach Frau Christiane von Schilling-Klockenhoff. Alle

Liebe Marie Luise,

hast Du je die Kinder gezählt, die Du in Deinem Arbeitsleben begleitet hast?

Weißt Du, wie viele sich in Deinem offenen Tanzangebot im Kreise gedreht haben?

Es ist nicht die Anzahl der Kinder, es ist die Geborgenheit und Freude, die Du in viele Kinderherzen gelegt hast.

Wir danken Dir von Herzen für 14 Jahre pädagogische Arbeit in unserer

Kita „Zum guten Hirten“. 7 Jahre davon warst Du verantwortlich für die Leitung. Maßgeblich

brachten Blumen und Geschenke mit. Mit selbst gedichteten, persönlichen Strophen verabschiedeten sich die Kolleginnen Swenja und Natalia von Marie Luise. Sie sangen das Lied „Geh unter der Gnade“.

Bei Herrn Wolfram Teßmer an der Orgel bedanken wir uns für die musikalische Begleitung und Umrahmung des Gottesdienstes.

Wir danken Marie Luise für die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg, den wir in der Kita gegangen sind. Von Herzen wünschen wir ihr Glück und Gesundheit für einen aktiven und kreativen neuen Lebensabschnitt.

ES SAGT „TSCHÜSS“ DAS TEAM DER KITA „ZUM GUTEN HIRTEN“ DER GEMEINDE FALKENSEE-FALKENHAGEN

warst Du beteiligt an ihrem Aufbau, der Ausrichtung und Gestaltung.

Mit vielen Menschen hast Du zu tun gehabt. Ein arbeitsreiches Berufsleben.

Von Herzen danken wir Dir für Dein Engagement in dieser Zeit.

Wir hoffen, dass Du mit Erfüllung und Freude zurückblicken kannst und wünschen Dir für die Zukunft Gesundheit und neue Ziele. Wir freuen uns, wenn Du unserer Gemeinde verbunden bleibst und wir Dir oft begegnen dürfen.

Du bist gesegnet. Sei behütet.
Der Gemeindegliederung
von Falkensee-Falkenhagen



Fotos: M. Schoepe





Liebe Kinder!

Christenlehre, Kindergottesdienst, Kirchenmäuse und noch so viel mehr sind in einer Gesundheitspause!

Aber ich freue mich, wenn wir uns nach den Osterferien wieder sehen und unterwegs mit biblischen Geschichten oder anderen Themen sind. Wir wollen Miteinander und füreinander da sein, uns sehen und hören von Angesicht zu Angesicht, etwas riechen und welch - eine Vorfreude - schmecken! Juhu!

In unserem Pfarrhaus ist nach der Renovierung eine ganz wunderbare, große Küche entstanden, die wir auf jeden Fall nutzen wollen.

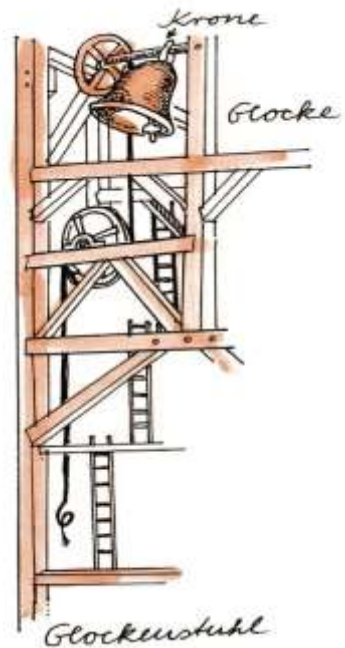
KINDERKIRCHEN ABC

G

GLOCKEN, sie sind hoch oben im Kirchturm aufgehängt. Sie sind groß und schwer, manchmal auch schon sehr alt. Sie werden mit sehr viel Mühe und Arbeit meist aus Bronze, einer Legierung aus Kupfer und Zinn, gegossen. Nicht selten wurden Kirchenglocken im 1. und 2. Weltkrieg für die Rüstungsindustrie gesammelt und eingeschmolzen. Man sieht es den **GLOCKEN** nicht an, aber sie sind sehr zerbrechlich. Ein kleiner Riss reicht aus, um den Klang zu zerstören. Alle **GLOCKEN** haben einen besonderen Klang. Trotz Industrialisierung erfolgt der Glockenguss noch nach alten Traditionen und ist mit festen Ritualen verbunden. Die **GLOCKEN** hängen in einem Glockenstuhl. Der Motor setzt die Glockenräder in Gang, das Glockenjoch bewegt sich, mit ihm die **GLOCKE**, die mit der Glockenkrone am Joch befestigt ist. Der Klöppel oder ein Hammer trifft auf den Schlagring der **GLOCKE**. Früher war am Glockenjoch ein Seil befestigt, mit dem man die **GLOCKE** in Bewegung setzte. Wisst ihr zu welchen Zeiten die **GLOCKEN** läuten???

Die **GLOCKEN** rufen uns zum Gottesdienst, zum Vaterunser, zu Beerdigungen, zu Hochzeiten, Taufen, Abendgeläut um 18.00 Uhr, Silvester um Mitternacht... Gott ruft uns. Er wartet auf uns.

Wenn die **GLOCKEN** erklingen, dann scheint es so, als ob der Klang in den Himmel steigt: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden. Das ist eine wunderbare Botschaft. Wenn die **GLOCKE** zum Gottesdienst ruft, steigt mit dem Klang der **GLOCKE** das ganze Gebet in den Himmel. Es schwingt sich auf.... Das finde ich eine sehr schöne Vorstellung.



Ich habe noch ein Gebet für euch.
 Mein Gott lass uns hören:
 den Klang der Welt-mit Autolärm und Stimmengewirr,
 den Klang der Glocken-mit den leisen und lauten Schwingungen,
 den Klang der Stimmen-wenn wir für dich singen,
 den Klang der Stille-du bist hier bei uns!
 Amen.

WENN ES SEIN DARF:

HOLEN WIR UNSERE WINTERRÜSTE NACH!!!!

VOM 06. April - 10. April 2021

GEHT ES AUF NACH HIRSCHLUCH/BEI STORKOW,
 IN EIN WUNDERBARES NEUES HAUS!

Das Weltgebetstagsthema „Auf Gott bauen wir“, und das wunderbare Land Vanuatu wollen wir kennenlernen, erleben und ganz viel Spaß in der wunderbaren Natur rund um Hirschluch haben. Freut Euch und seid mit dabei, die Anmeldungen könnt Ihr bei mir erfragen: annette.winkelmann@web.de
 Ich freue mich riesig , euch alle wiederzusehen!!!

Liebe Grüße Eure Annette
 Bleibt gesund und behütet.

MINA & Freunde





Schaut Hin

Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden.

Schaut Hin. Das ist das Motto des Ökumenischen Kirchentages (ÖKT), der in diesem Jahr online und dezentral stattfinden wird.

Im Markusevangelium steht in 6,38: Er aber sprach zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Geht hin und seht nach! Und als sie es erkundet hatten, sprachen sie: Fünf, und zwei Fische.

Und wir wollen auch hinschauen und nachsehen:

Am Sonntag, den 16. Mai wird der Abschlussgottesdienst des Ökumenischen Kirchentages übertragen und wir wollen dabei sein und

treffen uns dazu eine halbe Stunde früher um 9:30 Uhr in der Kirche zur Einstimmung mit Orgelmusik, Begrüßung und Texten zum Kirchentag.

Und dann um 10 Uhr werden wir mit einigen tausend Christinnen und Christen zusammen Gottesdienst feiern und wir als Gottesdienstgemeinde in der Falkenhagener Kirche werden Teil einer großen Gottesdienstgemeinde, die in allen Teilen Deutschlands miteinander verbunden ist. Wir sind gespannt, ob wir das erspüren und ob es mehr wird als die Übertragung des Abschlussgottesdienstes des dritten Ökumenischen Kirchentages in Deutschland. Weitere Informationen zum Kirchentag: www.oekt.de

Martin Eiselt

ZITAT

Denken wir immer daran,
dass die **Menschen**,
denen wir begegnen, unser
freundliches **Wort** brauchen.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die Fahrradwerkstatt

Eine weitere kleine aber stetige Arbeit im Diakonieverein ist die Fahrradwerkstatt in Dallgow, die bei kleineren oder auch mal größeren Problemen mit dem Drahtesel Hilfe zur Selbsthilfe anbietet. Häufig sind es nur kleinere Sachen, die behoben werden müssen, wie eine ausgefallene Beleuchtung, einen platten Reifen oder einen lockeren Sattel. Doch so manche Hilfsanfrage: „Einfach bitte mal kurz durchchecken...“ stellt sich dann doch als Großprojekt heraus. Leider erfahren manche Räder nur wenig Aufmerksamkeit und werden so lange gefahren, bis es kaum noch geht. Manchmal kommen Menschen vorbei, die ihr Rad lange nicht genutzt haben und es wieder flott machen wollen. Gerade auch in der Zeit der Pandemie hat man gemerkt, dass einige ihr Fahrrad wiederentdeckt haben.

Immer wieder, auch gerade während des Lockdowns, konnten wieder hergerichtete Fahrräder an Einzelpersonen oder andere soziale Einrichtungen (z.B. die Arche) weitergegeben werden. Momentan stehen noch ein paar wenige Fahrräder zur Verfügung. Falls also ein dringender Bedarf besteht, kann gern nachgefragt werden.

Es gibt mittlerweile auch schon ein paar Stammgäste, vor allem Senioren, die auch zwischen den Fahrradwerkstattterminen Hilfe bekommen, wenn das Fahrrad im Alltag dringend gebraucht wird.

Die Helfer und auch der Leiter der Werkstatt sind alle ehrenamtlich engagiert und bestreiten die Unkosten aus Spenden. Sie hoffen im Frühjahr, ab März, wieder auf dem Pfarrhof (voraussichtlich den 3. Samstag im März) ihre Pforten zu öffnen.

Historisch ist die Fahrradwerkstatt (AG) in Dallgow aus der Willkommensinitiative im Jahr 2015 entstanden und hat bis Ende 2018 hauptsächlich Fahrräder für und mit Flüchtlingen wieder hergerichtet. Nachdem die Flüchtlingsunterkunft geschlossen und die WI ihre Aktivitäten runterfahren musste, wurde die Fahrradwerkstatt in den Diakonieverein integriert und fand ihren neuen Standort auf dem Pfarrhof der Kirchengemeinde Dallgow in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 6.

Kommen Sie also gern mal vorbei oder kontaktieren Sie Andreas Fröhlich unter Fahrrad-Dallgow@directbox.com oder telefonisch unter 0177-8072434.

Termine (unter Vorbehalt):

Samstag von 10-12 Uhr,
17. April, 8. Mai, 19. Juni



HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

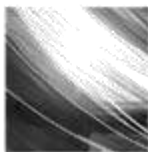
Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN





**Das Konzert mit dem Kammerchor
am Karsamstag, 3. April um 17 Uhr
muss Corona bedingt entfallen!**

Konzertankündigung unter
Vorbehalt!!



**am Samstag, 8. Mai 17.00 Uhr
in der Kirche Falkensee – Falkenhagen**

„Udkig mod norden – Ausblick gen Norden“

Es erklingen traditionelle & moderne, religiöse & weltliche Folkmusik aus Dänemark, Schweden, Norwegen & Finnland. Sie hören erfrischende Tanzmusik ebenfalls aus allen Nordländern – gespielt sowohl auf der Harfe als auch gesungen in der schwedischen Tradition.

Søren Wendt ist Harfenist & Sänger aus Kyritz, aufgewachsen in Potsdam – Babelsberg und seit 17 Jahren freiberuflicher Musiker.

*Bitte beobachten Sie, so wie wir, die Entwicklung der Pandemie.
Wir können Sie hoffentlich rechtzeitig informieren, über unsere Webseite
www.kirche-falkenhagen.de.*

Anfragen per Email: kantor@kirche-falkenhagen.de

01744 957673 oder über das Gemeindebüro



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“

Joh 11,25; Mt 28,20



Konfirmationsjubiläum

Liebe Gemeinde,

für den 17. und/oder 24. Oktober 2021 planen wir wieder einen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum:

So gilt Ihnen die herzliche Einladung, sich gemeinsam zu erinnern an die Konfirmation vor 50 Jahren – also 1970 und 1971 – oder 60, 70, 80 oder mehr Jahren.

Wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern und sich segnen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis 10.05.2021 in unserem Gemeindebüro. Es ist nicht leicht, alle zu erreichen, wer noch Adressen von ehemaligen Konfirmand_innen kennt, möchte sie bitte weitersagen, so können alle eingeladen werden.

Bitte geben Sie diese Information auch an Ihre Mitkonfirmand_innen weiter.

Jesus Christus spricht: „Gott hat mir alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde. Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger_innen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“ Mt 28,20

Lieber Gott,

ich brauche immer häufiger Merkzettel, um nichts zu vergessen, *Einkaufszettel, Geburtstagskalender, To-do-Listen* für Vorhaben der nächsten Wochen. Und doch vergesse ich Wichtiges – und fühle mich selbst vergessen. Ich danke dir für die Zusage, dass ich auf deinem himmlischen Merkzettel stehe. Dass du mich nicht vergisst, darauf verlasse ich mich.

Amen

Carmen Jäger

Monatsspruch April	2
Monatsspruch Mai	3
Im Wald ist was los	4
Angebote im Pfarrhaus	5-6
Rückblick Weltgebets- tag	7
Konfirmation	8-11
Unser Weltladen	12-13
Offene Kirche	13
Neues aus unserem Kindergarten (Rückblick auf den Abschiedsgottesdienst für Frau Esser)	14
Kinderseiten	15-16
3. Ökumenischer Kirchentag	17
Neues aus dem Diakonieverein	18
Himmelfahrt	19
Konzertankündigung	20
Freud und Leid; Konfirmationsjubiläum	21
Impressum,	22
Register	22
Gottesdienste	23

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion:

Pfr. Sebastian Gebauer, Viola Kroll, Annette Heller (v.i.S.d.P) Texte und
Fotos zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Internet:

Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 12. Mai 2021

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Gründonnerstag, 1. April	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 2. April	10.00	
Ostersonntag, 4. April	5.30 10.00	Feier der Osternacht Familiengottesdienst open air vor der Kirche
Ostermontag, 5. April	10.00	
Sonntag, 11. April Quasimodogeniti	10.00	
Sonntag, 18. April Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 25. April Jubilate	10.00	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 2. Mai Cantate	10.00	
Sonntag, 9. Mai Rogate	10.00	
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt	10.30	Himmelfahrtsgottesdienst am See Wiese am Eispavillon
Sonntag, 16. Mai Exaudi	9.30 10.00	Einstimmung Gottesdienst zum ÖKT
Samstag, 22. Mai	10.00	Konfirmationsgottesdienst
Samstag, 22. Mai	14.00	Konfirmationsgottesdienst
Pfingstsonntag, 23. Mai	10.00	Konfirmationsgottesdienst
Pfingstsonntag, 23. Mai	14.00	Konfirmationsgottesdienst
Pfingstmontag, 24. Mai	10.00	
Sonntag, 30. Mai Trinitatis	10.00	

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Sebastian Gebauer
pfarramt@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 215531
📞 0151 56124452

Gemeindebüro Viola Kroll
gemeindebuero@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 215531

Kantor Philipp Domke
kantor@kirche-falkenhagen.de

📞 0174 4957673

Katechetin Annette Winkelmann – Greulich
katechetin@kirche-falkenhagen.de

📞 0177 3294345

Kita – Leitung Tanja Stoll, Natalia Middendorf
kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten Gemeindebüro
im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten Kindertagesstätte,
„Zum guten Hirten“, Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen

Zahlungsempfänger: KKV Kyritz

IBAN: DE61 1605 0000 3819 0921 87

BIC: WELADED1PMB

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Verwendungszweck: RT 1009 [und weiteren Zahlungsgrund angeben]

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111
0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug Pfn. Hergenröther

03322 206292

Heilig Geist Pfr. Schumann

03322 235443

Seegefild Pfn. Dittmer

03322 3461

Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61

03322 127341

Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt

03322 4289101